



MPF SMPT 17

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2023 – 30.06.2024

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des MPF SMPT 17
für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024**

Die BANTLEON Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF SMPT 17 betraut.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF SMPT 17 strebt als Anlageziel einen langfristig attraktiven und risikoadjustierten Ertrag in Euro zu erwirtschaften an. Dabei zielt die Anlagepolitik auf eine ausgewogene Anlagestrategie ab. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere oder Zertifikate sowie in Investmentanteile investiert. Der MPF SMPT 17 darf bis zu 100 % seines Vermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Der Fonds darf nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anlegen, deren Emittenten ihren Sitz im Vereinigten Königreich Großbritanniens und Nordirlands haben. Des Weiteren dürfen keine Anteile an Investmentvermögen erworben werden, die im Vereinigten Königreich Großbritanniens und Nordirlands aufgelegt wurden.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt sind Belastungen entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen können. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 43,28% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 2,52 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 69,81% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 4,74 Prozentpunkte erhöht.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	28.06.2024		30.06.2023	
Branche	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Basic Materials	2,10 %	0,91 %	3,41 %	1,56 %
Consumer Goods	24,89 %	10,77 %	30,79 %	14,10 %
Consumer Services	5,91 %	2,56 %	4,82 %	2,21 %
Core Financials	4,68 %	2,03 %	4,15 %	1,90 %
Financial Services	2,07 %	0,90 %	1,94 %	0,89 %
Health Care	12,70 %	5,50 %	14,38 %	6,59 %
Industrials	9,51 %	4,11 %	9,26 %	4,24 %
Oil & Gas	1,51 %	0,65 %	1,64 %	0,75 %
Real Estate	1,95 %	0,84 %	0,00 %	0,00 %
Technology	32,70 %	14,15 %	26,83 %	12,29 %
Telecommunications	1,99 %	0,86 %	2,77 %	1,27 %
Gesamt	100,00 %	43,28 %	100,00 %	45,80 %

Zum Anfang des Geschäftsjahres war der Fonds am meisten in den Branchen „Consumer Goods 30,79 %“ und „Technology 26,83 %“ investiert. Am Geschäftsjahresende waren es ebenfalls die gleichen Branchen mit der Verteilung „Technology 32,70 %“ und „Consumer Goods 24,89 %“.

Der MPF SMPT 17 ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 26,18% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 0,69 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Anfang des Geschäftsjahres 27,89% des gesamten Rentenvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil an Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, geringfügig erhöht.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	28.06.2024			30.06.2023		
Assetgruppe	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	4,85	37,95	9,93	6,41	47,25	12,04
Governments	3,25	17,90	4,69	2,43	22,44	5,72
Zertifikate	0,00	44,16	11,56	0,00	30,31	7,73
Renten	4,34	100,00	26,18	5,13	100,00	25,49

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Assetgruppen 'Corporates' und 'Governments' mit 47,25% bzw. 22,44% des Rentenvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Rentenvermögen. Die größten Veränderungen der Rentenallokation erfolgten in den Assetgruppen 'Zertifikate' und 'Corporates'. Dabei erhöhte sich der Anteil des Rentenvermögens an der Assetgruppe 'Zertifikate' um 13,85% und der Anteil der Assetgruppe 'Corporates' verringerte sich um 9,3 Prozentpunkte.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 17,86 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 6,47 Jahre verringert. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB+. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von A+. Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Renten verändert und beträgt per 28.06.2024 A.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 27,63%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 1,84 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 28.06.2024	seit:	Fonds
Berichtsperioden		
Beginn WE	30.09.2020	35,48%
Auflage / verfügbar	30.09.2020	35,48%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	30.09.2020	8,44%
1 Jahr	28.06.2023	15,88%
6 Monate	28.12.2023	10,92%
3 Monate	28.03.2024	2,63%
1 Monat	28.05.2024	1,96%
1 Woche	21.06.2024	0,02%
Kalenderjahresperioden		
2021	30.12.2020	18,87%
2022	30.12.2021	-12,76%
2023	30.12.2022	14,66%
2024	29.12.2023	10,60%

Ultimoperioden

Geschäftsjahr	30.06.2023	15,25%
Jahresultimo	29.12.2023	10,60%
Monatsultimo	31.05.2024	2,71%

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten, Devisen und Investmentanteilen.

BANTLEON

Institutional Investing

Jahresbericht

MPF SMPT 17

für das Geschäftsjahr

01.07.2023 - 30.06.2024

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	32.519.810,36	100,09
1. Aktien und aktienähnlich	14.062.769,26	43,28
2. Verzinsliche Wertpapiere	4.749.959,37	14,62
3. Zertifikate	3.756.206,00	11,56
4. Investmentanteile	8.591.659,05	26,44
5. Forderungen	50.115,82	0,15
6. Bankguthaben	1.309.100,86	4,03
II. Verbindlichkeiten	-28.122,62	-0,09
III. Fondsvermögen	32.491.687,74	100,00

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	18.478.357,47	56,87	
Aktien										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	11.000	0	0	CHF	92,1400	1.054.485,68	3,25
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	1.600	0	1.400	CHF	95,4500	158.889,69	0,49
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	5.000	5.000	0	DKK	1.002,6000	672.137,08	2,07
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	900	0	0	EUR	960,0000	864.000,00	2,66
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	6.500	0	3.500	EUR	45,3450	294.742,50	0,91
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	8.000	0	0	EUR	26,1100	208.880,00	0,64
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.500	0	0	EUR	193,9000	290.850,00	0,90
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	7.000	0	0	EUR	37,9700	265.790,00	0,82
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	12.000	0	6.000	EUR	23,3700	280.440,00	0,86
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	2.800	0	0	EUR	235,3000	658.840,00	2,03
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	200	0	0	EUR	2.173,0000	434.600,00	1,34
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	850	0	0	EUR	715,5000	608.175,00	1,87
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	1.500	0	0	EUR	226,3000	339.450,00	1,04
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985		STK	8.000	0	0	NOK	302,0000	211.749,65	0,65
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010		STK	4.500	0	0	USD	103,1700	433.568,36	1,33
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079		STK	6.600	0	800	USD	186,8600	1.151.733,28	3,54
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	4.500	0	800	USD	197,8500	831.457,79	2,56
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001		STK	8.500	8.500	0	USD	30,5900	242.823,12	0,75
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	2.700	700	0	USD	145,8000	367.631,68	1,13
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035		STK	2.000	0	0	USD	139,3500	260.272,69	0,80
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115		STK	3.000	3.000	0	USD	79,3300	222.254,39	0,68
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,0000625	US5949181045		STK	3.300	0	200	USD	452,8500	1.395.596,75	4,30
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	5.000	5.000	2.000	USD	123,9900	578.959,66	1,78
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	6.700	3.000	0	USD	58,3700	365.221,33	1,12
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081		STK	3.850	800	950	USD	166,2600	597.778,30	1,84
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	3.500	0	0	USD	166,6200	544.611,51	1,68
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	1.500	0	0	USD	212,6700	297.912,78	0,92
Verzinsliche Wertpapiere										
0,5000 % Goldman Sachs Group Inc., The SF-Medium-Term Nts 2017(24) H	CH0379268672		CHF	400	400	0	%	99,6498	414.702,02	1,28
1,5000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2013(25)	CH0184249990		CHF	400	0	0	%	100,6695	418.945,86	1,29
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24)	DE0001141802		EUR	650	500	250	%	99,0105	643.568,14	1,98
5,6250 % Deutsche Bank AG Sub.FLR-MTN v20(26/31)	DE000DL19VB0		EUR	600	0	0	%	101,1789	607.073,40	1,87
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442		EUR	120	0	0	%	99,6240	119.548,79	0,37
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380		EUR	500	0	0	%	93,0500	465.250,00	1,43
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	25.000	0	5.000	EUR	69,8600	1.746.500,00	5,38
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	600	0	500	CHF	250,4000	156.309,50	0,48
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01	US03027X1000		STK	1.500	1.500	0	USD	195,3200	273.608,52	0,84

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	4.090.577,16	12,59
Verzinsliche Wertpapiere									
2,5130 % Apple Inc. CD-Notes 2017(17/24)	CA037833CY47		CAD	650	0	0 %	99,6610	441.934,54	1,36
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	600	0	0 %	75,4374	452.624,21	1,39
3,1250 % Berkshire Hathaway Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US084670BS67		USD	600	0	0 %	96,8804	542.848,44	1,67
2,7000 % Microsoft Corp. DL-Notes 2015(15/25)	US594918BB90		USD	200	200	0 %	98,3744	183.739,97	0,57
3,1250 % United States of America DL-Bonds 2022(25) S.AR-2025	US91282CFE66		USD	350	0	0 %	97,9277	320.085,05	0,99
1,7500 % United States of America DL-Notes 2019(24)	US912828Y875		USD	150	0	0 %	99,6836	139.638,95	0,43
Zertifikate									
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 31.12.24 SartorAG 200	DE000DW8PTF8		STK	1.800	1.800	0 EUR	179,1700	322.506,00	0,99
UniCredit Bank GmbH HVB Expr.Z11.06.30 BSKT	DE000HVB8G58		STK	1.600	1.600	0 EUR	1.054,5000	1.687.200,00	5,19
Investmentanteile							EUR	8.591.659,05	26,44
Gruppenfremde Investmentanteile									
AIS-Amundi MSCI Em.ESG Leaders Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551		ANT	5.000	0	0 EUR	50,7200	253.600,00	0,78
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514		ANT	375	0	0 EUR	782,1100	293.291,25	0,90
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871		ANT	5.925	0	0 EUR	139,1600	824.523,00	2,54
F.Sent.Inv.GI.U.-FS GI.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	30.000	0	0 EUR	11,8338	355.014,00	1,09
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361		ANT	19.000	0	11.000 EUR	33,6200	638.780,00	1,97
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	3.000	0	0 EUR	139,4100	418.230,00	1,29
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2		ANT	37.000	0	0 EUR	5,0202	185.747,40	0,57
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13		ANT	80.000	0	0 EUR	3,7580	300.640,00	0,93
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672		ANT	35.000	0	0 EUR	22,1950	776.825,00	2,39
MUF-Amundi MSCI WaterESG Scr. Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275		ANT	8.000	0	0 EUR	64,3200	514.560,00	1,58
MUL Amundi M AC Asia-ex-Japan UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900068161		ANT	7.000	0	2.000 EUR	127,9800	895.860,00	2,76
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743		ANT	7.000	0	0 EUR	148,1800	1.037.260,00	3,19
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497		ANT	3.300	3.300	0 EUR	142,3080	469.616,40	1,45
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068		ANT	32.000	0	0 USD	54,4673	1.627.712,00	5,01
Summe Wertpapiervermögen							EUR	31.160.593,68	95,90
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	1.309.100,86	4,03
Bankguthaben							EUR	1.309.100,86	4,03
EUR - Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	480.903,59		%	100,0000	480.903,59	1,48
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			DKK	13.411,66		%	100,0000	1.798,22	0,01

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			CAD	9.417,28		%	100,0000	6.424,58	0,02
			CHF	30.326,81		%	100,0000	31.551,97	0,10
			USD	844.242,81		%	100,0000	788.422,50	2,43
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		50.115,82	0,15
Zinsansprüche			EUR	31.236,82				31.236,82	0,10
Dividendenansprüche			EUR	6.626,56				6.626,56	0,02
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	12.252,44				12.252,44	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-28.122,62	-0,09
Verwaltungsvergütung			EUR	-4.434,59				-4.434,59	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-585,85				-585,85	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-14.769,21				-14.769,21	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-6.094,45				-6.094,45	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.238,52				-2.238,52	-0,01
Fondsvermögen							EUR	32.491.687,74	100,00
MPF SMPT 17									
Anteilwert							EUR	133,37	
Anzahl Anteile							STK	243.622,000	

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.06.2024	
Canadische Dollar	(CAD)	1,4658200	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4583000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,4097000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9611700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0708000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975	STK	0	20.000	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	600	600	
Solvantum Corp. Registered Shares DL-,01	US83444M1018	STK	1.125	1.125	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2025/2079)	XS2077670003	EUR	0	800	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	4.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786	EUR	0	380	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v.2019(24)	DE0001141794	EUR	1.300	1.300	
2,0000 % Microsoft Corp. DL-Notes 2016(16/23)	US594918BQ69	USD	0	200	
Zertifikate					
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. DIZ 22.12.23 DAX	DE000JA3WSW2	STK	0	3.800	

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	52.521,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	207.359,62
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	53.995,76
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	78.787,03
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10.941,19
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	51.114,66
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-49.633,46
8. Sonstige Erträge	EUR	0,06

Summe der Erträge

EUR	405.086,39
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.764,47
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-51.071,18
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.093,95
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.765,45
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-189.269,66

Summe der Aufwendungen

EUR	-255.964,71
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	149.121,68
-----	------------

Jahresbericht für MPF SMPT 17

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.405.347,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-196.156,90

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	1.209.191,09
-----	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	1.358.312,77
-----	---------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.987.082,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-30.162,66

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2.956.920,06
-----	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	4.315.232,83
-----	---------------------

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Entwicklung des Sondervermögens

			2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	28.227.366,44
1. Zwischenausschüttungen			EUR	-462.881,80
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	415.765,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	415.765,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	-3.794,73
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.315.232,83
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.987.082,72		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-30.162,66		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	32.491.687,74

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.358.312,77	5,58
2. Abzüglich Zwischenausschüttung	EUR	-462.881,80	-1,90
II. Wiederanlage	EUR	895.430,97	3,68

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022*	EUR	25.929.069,72	EUR	107,98
2022/2023	EUR	28.227.366,44	EUR	117,55
2023/2024	EUR	32.491.687,74	EUR	133,37

*) Auflagedatum 30.09.2020

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,45 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,40 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,97 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Direct Government Total Return Index	40,00 %
MSCI Emerging Markets Index	10,00 %
MSCI Welt NTR Index	50,00 %

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

MPF SMPT 17

Anteilwert	EUR	133,37
Anzahl Anteile	STK	243.622,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Bantleon Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF SMPT 17

Gesamtkostenquote	0,84 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AIS-Amundi MSCI Em.ESG Leaders Actions Nom. UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551	0,180
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	1,470
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871	1,080
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,820
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	1,190
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,520
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068	0,070
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2	0,150
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13	0,400
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	0,690
MUF-Amundi MSCI WaterESG Scr. Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	0,600
MUL Amundi M AC Asia-ex-Japan UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900068161	0,500
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743	0,220
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497	0,100

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF SMPT 17

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge	EUR	0,06
-----------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Managementvergütung	EUR	178.839,59
-----------------------------	-----	------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.742,39
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:

	EUR	7.672.190,87
davon feste Vergütung	EUR	6.909.740,87
davon variable Vergütung	EUR	762.450,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR	0,00
-----	------

Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:

Anzahl	98,00
--------	-------

Höhe des gezahlten Carried Interest:

EUR	0,00
-----	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:

	EUR	4.990.620,12
davon Geschäftsführer	EUR	849.999,92
davon andere Risikoträger	EUR	847.038,94
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	3.293.581,26
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Bantleon Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Bantleon Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Bantleon Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Abstimmungs_und_Mitwirkungspolicy/20230824_Abstimmungs-_und_Mitwirkungspolicy_Bantleon_Invest_AG_Webseite_Rev.pdf

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Interessenkonflikt_Policy/Bantleon_Invest_AG_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für MPF SMPT 17**

Hannover, den 17. Oktober 2024

Bantleon Invest AG

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABDE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover (vormals Warburg Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF SMPT 17 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte

Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 18. Oktober 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin